

Jubiläumsfeier am Geburtsort

25 Jahre Schachfreunde Lieme

Lemgo. Am 9. Juni 1986, haben sich in der Gaststätte Liemer Krug 15 Schachfreunde zusammengefunden, um zur Pflege ihres gemeinsamen Hobbys einen Verein zu gründen. Wer hätte damals gedacht, dass daraus der derzeit größte und aktuell auch erfolgreichste lippische Schachverein werden würde.



Stolze Vereinsgründer von links nach rechts: Joachim Stork, Martha Rathmann, Andreas Becker, Helmut Rathmann, Walter Althans, Holger Stork, Karin Spies, Fritz Wiening und Jürgen Thorwarth. Es fehlen Werner Logermann, Reinhard Wasilweski, Gerhard Tewes, E

Zu der Jubiläumsfeier am Geburtsort wurden auch viele ehemalige, verdiente Weggefährten eingeladen, um über die Geschehnisse der „guten alten Zeiten“ aber auch über die gegenwärtige Situation zu philosophieren.

Der 1. Vorsitzende Joachim Stork war selber von Beginn an dabei und führte in der vorgetragenen Chronik quer durch 25 Jahre Liemer Schachsport.

In den ersten Jahren spielten die Schachfreunde im Liemer Krug. Der Einstieg in das lippische Turnierschach vollzog sich in der Saison 1986/87 mit zwei Mannschaften. Die Erste startete in der Kreisliga und schaffte 1990 als Vizemeister der Bezirksklasse den Aufstieg in die Bezirksliga. Einen weiteren Schritt nach vorne gelang den Schachfreunden im Jahre 1993 mit der Meisterschaft in der Bezirksliga und dem damit verbundenen Aufstieg in die OWL-Verbandsklasse.

In den Anfängen erhielten die Schachfreunde dabei sehr viel sportliche „Entwicklungshilfe“ von den damaligen Detmolder Spitzenspielern Martin Forchert, Nico Forchert, Martin Wördemann, Stefan Kette und Hans-Christian Simon.

In den Folgejahren entwickelten sich die Mitgliederzahlen etwas zurück und es wurde ein kleines Tal durchschritten. Es vollzog sich der Spiellokalwechsel in das Liemer Clubhaus ehe im Jahre 2000 ein weiterer Meilenstein gesetzt wurde. Es gelang mit Reinhold Sölter am Spitzenbrett der Aufstieg in die Verbandsliga. Dank Jugendwart Rüdiger Wittke und Martha Rathmann wurde zu diesem Zeitpunkt auch die Jugendarbeit mächtig forciert und kontinuierlich ausgebaut. Damit war der Grundstein gelegt für weitere sportliche Erfolge. 2003 fuhr mit dem damals achtjährigen Rene Wittke erstmals ein Liemer Spieler zu einer Deutschen Jugendmeisterschaft. 2004 vollzog sich der Spiellokalwechsel vom Clubhaus in das Gemeindehaus. Zudem wurde erstmals eine Jugendmannschaft OWL-Meister. Dieser Titel wurde in der Altersklasse U12 auch im Folgejahr verteidigt und zudem die NRW-Vizemeisterschaft errungen. Die erste Mannschaft schaffte 2005 den Aufstieg in die Regionalliga. In der höchsten ostwestfälische Spielklasse sind die Schachfreunde seitdem permanent vertreten. An den beiden Spitzenbrettern agieren derzeit mit Andy Himpenmacher und Rene Wittke eigene Nachwuchskräfte worauf man sehr stolz ist. Pünktlich zum 25-jährigen Bestehen gelang mit der Regionalligavizemeisterschaft die beste Vereinsplatzierung überhaupt. Der Lippische Pokaltriumph und der Titel Lippischer Mannschaftsblitzmeister, sowie die Vizemeisterschaft der Dritten in der Bezirksliga und die Meisterschaft der Fünften in der Kreisklasse rundeten eine erfolgreiche Saison ab.

Mit insgesamt fünf Seniorenmannschaften und 6 Jugendmannschaften stehen die Schachfreunde passend zum Jubiläum im Leistungszenit.

Mit dem alljährlich stattfindenen Lippe-Cup, einer aktuellen Homepage (www.sf-lieme.de) und einem umfangreichen Jahresheft betreiben die Schachfreunde zahlreiche Aktivitäten.

Zudem fühlen sich die Schachfreunde mit dem Kultur- und Sportring Lieme stark verbunden. Traditionsgemäß sind die Schachfreunde mit einem Festwagen auf dem Liemer Dorffest vertreten und so will man auch in Zukunft das Vereinsleben in Lieme stets bereichern.



Rene Wittke wird als Vereinblitzmeister ausgezeichnet, um schon tags darauf zur Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft nach Oberhof zu reisen.